



„Die von XXXLutz beabsichtigte Porta-Übernahme führt zu inakzeptabler Konzentration im deutschen Möbelmarkt“

BAD HONNEF/HERFORD. Die heute angekündigte Übernahme der Porta-Gruppe mit rund 140 Standorten in Deutschland, Tschechien und der Slowakei durch XXXLutz kommentiert Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie, wie folgt:

„Die geplante Übernahme der Porta-Gruppe durch XXXLutz ist eine dramatische Nachricht für die deutsche Möbelindustrie. Käme dieser Kauf zustande, würde sich die ohnehin schon hohe Konzentration im deutschen Möbelhandel weiter verschärfen und eine bedrohliche Größenordnung erreichen. Unsere Hersteller sehen sich seit Jahren einer wachsenden Marktmacht des Handels gegenüber und sind zu immer größeren Zugeständnissen gezwungen. Gerade aktuell setzt die XXXLutz-Gruppe beziehungsweise ihr Einkaufsverband Giga die deutschen Lieferanten mit aus unserer Sicht unhaltbaren Forderungen unter Druck. Wir fordern eine eingehende kartellrechtliche Prüfung dieses Vorhabens nicht nur auf europäischer, sondern auch auf deutscher Ebene, um die Marktstellung in einzelnen Regionen und in einzelnen Preissegmenten zu bewerten. Neben der Wettbewerbsverzerrung sind auch negative Auswirkungen auf die Verbraucher zu befürchten, etwa in Form abnehmender Angebotsvielfalt.“

Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Geschäftsstelle Bad Honnef
Flutgraben 2
53604 Bad Honnef
Fon: +49 2224 9377-0
Fax: +49 2224 9377-77

Geschäftsstelle Herford
Goebenstr. 4-10
32052 Herford
Fon: +49 5221 1265-0
Fax: +49 5221 1265-65

info@moebelindustrie.de
www.moebelindustrie.de

Verbände der Holz- und Möbelindustrie Nordrhein-Westfalen e.V.
Goebenstr. 4-10
32052 Herford
Fon: +49 5221 1265-0
Fax: +49 5221 1265-65
info@vhk-herford.de
www.vhk-herford.de

Pressekontakt
Christine Scharrenbroch
Fon: +49 2224 9377-17
Fon: +49 5221 1265-17
c.scharrenbroch@moebelindustrie.de

Melanie Dickenbrok
Fon: +49 5221 1265-26
m.dickenbrok@moebelindustrie.de